

**Antrag:**

**Vandalismus ist kein Wahlkampfangument**

**Der Bezirksausschuss 8 Schwanthalerhöhe appelliert an die Bürgerinnen und Bürger Sorge zu tragen, dass der Landtagswahlkampf in unserem Stadtviertel und darüber hinaus fair und offen geführt werden kann. Insbesondere fordern wir, die Meinung Andersdenkender zu respektieren und die Bemalungen und das Abreißen von Plakaten sowie das Zerstören von Plakatständern zu unterlassen. Vandalismus ist kein Wahlkampfangument.**

**Begründung:**

Bereits zu Beginn des Landtags- und Bezirkstags-Wahlkampfes müssen wir auf der Schwanthalerhöhe Schmierereien und Zerstörung von Plakaten bzw. Plakatständern der sich für die Wahlen bewerbenden Parteien registrieren.

Wir appellieren an alle Menschen in unserem Viertel, solche mutwilligen Beschädigungen nicht zu unterstützen und wo immer zu verhindern.

Wir wünschen uns einen respektvollen Umgang auch mit der Wahlwerbung konkurrierender Parteien und Ansichten. Die Demokratie lebt vom Wettstreit der Ideen, nicht von zerstörender Gewalt. Wir erwarten eine Konkurrenz der Parteien, aber keinen Vandalismus und hoffen sehr, dass in unserem toleranten Stadtviertel die freie Meinungsfreiheit von allen für alle respektiert wird.

**Antragsteller:** Fraktionsgemeinschaft CSU | FDP  
Uwe Trautmann, Sigrid Reinthaler, Dr. Bastian Brand